

Topthemen: [Lichtdesign-Preis 2020](#)[Home](#) / [News](#) / [Design](#) / [Neues Leuchtendesign von Jörg Boner für Ewo](#)

STRASSENLEUCHTE IR

Neues Leuchtendesign von Jörg Boner für Ewo

Produktbericht | 09.10.2020



Drucken



Versenden



Seit nunmehr 10 Jahren gestaltet Jörg Boner Produkte und Produktfamilien für den Südtiroler Leuchtenhersteller Ewo – und das unter Berücksichtigung aller Parameter, die sowohl für Industriedesign als auch Produktdesign ausschlaggebend sind. Ewos Produktportfolio ist beides – technologisch auf aktuellem Stand und konsequent in der formalen Umsetzung. Die Mastleuchte UN war 2010 der Startschuss für die Kooperation zwischen Jörg Boner und Ewo, es folgte der Bestseller F-System und die elegante GO 2015.

In diese Logik reiht sich auch die neueste Ewo-Leuchte: IR. IR steht für "intelligence ready". Das bedeutet, dass im Design dieser Mast- und Wandleuchte der Raum für Sensoren und anderen smarten Elementen von vornherein mitgedacht wurde. Für Anwendungen, bei denen smarte Beleuchtung gefragt wird, können sich die smarten Module der Gestalt ganz unterordnen – unsichtbar in der Leuchte selbst.

Ein Entwurfsprozess mit Jörg Boner wird von zahllosen Kartonmodellen begleitet, die so lange mit Geduld und permanenten Innovationen ergänzt werden, bis sich ein stimmiges Design entwickelt. Aber nicht nur die Ästhetik ist entscheidend. Jörg Boner ist auch ein Designer, dem es auf kosteneffiziente Entwürfe ankommt und der das Gesamtbild stets im Blick hat.



(Bild: Ewo / Oskar Da Riz)

"Design an sich ist immer sichtbar, aber der Prozess ist ein verborgenes Objekt," beschreibt Jörg Boner seine Haltung. Die ursprüngliche Anforderung für die Leuchte war es, Mastanbindung und Leuchtenkopf in einem einzelnen Gussteil in einer Mastaufsatzleuchte zu integrieren. Für Jörg Boner eine willkommene Herausforderung: "Gestalterisch ist der Übergang vom Mast in die Leuchte ein hochinteressantes Detail, das uns schon länger umtreibt."

Das Resultat des Denk- und Entwurfsprozesses: Der Leuchtenkopf verjüngt sich kontinuierlich zum Scheitelpunkt der Leuchte hinten am Mast. Diese neue Form führt zu einer neuen Typologie. "Ein kontinuierliches Band schmiegt sich um den Leuchtenkopf und lenkt den Blick um den Masten herum. Diese ästhetische Besonderheit eröffnet auch funktionale Vorteile indem Platz für intelligente Komponenten entsteht," so Hannes Wohlgemuth, Geschäftsführer von Ewo, der die Designprozesse der Ewo-Produkte stets aus nächster Nähe begleitet.



(Bild: Ewo / Oskar Da Riz)

Der so gewonnene und geschützte Raum zwischen Mast und Leuchte bietet Platz für die Aufnahme weiterer Elemente. "Form und Funktion stehen einander immer gegenüber. Ein ungleiches Paar, das sich gegenseitig bedingt.", so Jörg Boner. "Es freut uns enorm, dass uns mit der IR ein Leuchtenentwurf gelungen ist, der sich durch Charakter und gleichzeitig formale Zurückhaltung auszeichnet. Eine Leuchte die im öffentlichen Raum präsent ist, sich aber nie mit ästhetischer Extravaganz aufspielt. Die Leuchte als Objekt, das sich formal in die Architektur und die Landschaft einfügt."